

## Der A.C. Wals siegt beim A.C. Hörbranz



Klassiker Amer Hrustanovic ist nach den internationalen Höhepunkten diesen Jahres auch in der Bundesliga eine feste Siegröße für den A.C. Wals. Gegen Hörbranz war er zweimal erfolgreich. - ©A.C. Wals / Andreas Wittenzellner (awi)

**Riesen Jubel beim A.C. Wals. Mit einem ungefährdeten 31:20 Auswärtssieg beim Liga Konkurrenten AC Hörbranz ist man wieder zurück auf der Erfolgsspur und hat die Tür zum Ligafinale (21. und 28. November) ganz weit aufgestoßen.**

"Das war ein hartes Stück Arbeit. Wir wussten dass der AC Hörbranz stark aufstellen würde, aber heute ist es einfach gut gelaufen für uns. Es hat fast alles gepasst" freute sich Sportdirektor Max Außerleitner über den Erfolg, der den A.C. die Chance auf das Finale offen hält. „Natürlich wollen wir dabei sein. Und davon lassen wir uns auch in den kommenden beiden Kämpfen nicht mehr abhalten.“

Außerleitner zeigte sich zufrieden, dass die Mannschaft gleich zu Kampfbeginn „voll da war“, wie das konzentrierte Ringen gleich in der Eingangsklasse -55 kg Greco zeigte und sich durch die Gewichtsklassen zog. „Die Greco-Ringer haben mit einer guten Leistung klar gemacht, dass der A.C. Wals um jeden Punkt fought“ freute sich Trainer Hannes Haring über den Kampfgeist und die gezeigten Leistungen auf der Matte.

Stark dabei Georg Marchl der gegen den Spitzenringer Molnar Gabor nur einen ganz knappen 3:0 Punktsieg zu lies – mit hauchdünnen Runden Ergebnissen. Auch Martin Schlagenhaufen konnte mit einem Schulterieg nach 1:47 Minuten der Mannschaft entscheidend zum Sieg helfen.

Im Freistil-Durchgang reichten anschliessend die Siege von Amer Hrustanovic, Manfred Brötzner, Lubos Cikel, Visalimov Amirkhan um „den Sack zu zu machen.“

Freistil Trainer Wolfgang Muttenthaler zeigte sich begeistert: „Das waren heute Spitzenkämpfe und eine echte Werbung für unseren Ringsport. Und natürlich freut es uns, dass wir den Sieg aus Vorarlberg mitnehmen konnten.“